Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 5 (1895)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die gewiß sehr vernünftige Idee, daß es mit dieser „Eselei" bald aus sein wird und schröpft daher seine armen Opfer rauh und gründlich.
(„Meraner Zeitung.")

Wir fügen bei, daß das in obiger Notiz besprochene Institut geschlossen wurde.

Literatur.

Nr. 4 des **„Thier- und Menschenfreund"**, (Schriftleiter Dr. Paul Förster — Friedenau bei Berlin) (Dresden, Marschallstraße 39, jährlich 2 Mark, Einzel-Nr. 20 Pf.) enthält: Nachruf an Prinzessin Wilhelmine von Montleart-Sachsen-Kurland und an Ad. Graf v. Zedtwitz. — Die ordentliche Hauptversammlung. Bericht. — Die Vivisektion und die Thierschutz-Vereine. — Wie ich dazu kam, die Vivisektion zu bekämpfen — Sektionen und Vivisektionen. — Vereins-Meierei und Thierquälerei. — Die Treue eines Hundes bis in den Tod. — Zur Zwangsimpfung. — San.-Rat. Dr. Lorinser †. — Breslauer theosophische Vereinigung. — Sprechsaal. — Bücher und Zeitschriften. — Danksagung. — Quittung. — Anzeigen.

Inhalt von Nr. 5 der Annalen 1895.

Die Heilmethode von Louis Kuhne; Enthüllungen über die Kuhnekur. — Korrespondenzen: Typhus; Rothlauf; schwere und schmerzhafte Geburten; schweres Magenleiden; geschwollene Füße; Nasenpolyp; Rothlauf im Gesicht; Magenkrämpfe und Fieber; Schwindel, Erbrechen und Mattigkeit; Bienenstich; äußerste Blutarmuth; Appetitlosigkeit; gestörte Verdauung; schlechter Ernährungszustand; Herzklopfen; Herzschmerzen; Brustbeklemmung; unregelmäßiger Puls; nervöse Aufregung; Schlaflosigkeit; Influenza. — Verschiedenes: Dr. Witzinger; Dr. von Scheele.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an **Bedürftige unentgeltlich** abgegeben. Für **schriftliche Konsultationen** ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des **elektro-homöpathischen Instituts** und der **Paracelsia.**

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
„ in der Wohnung 2—3 „

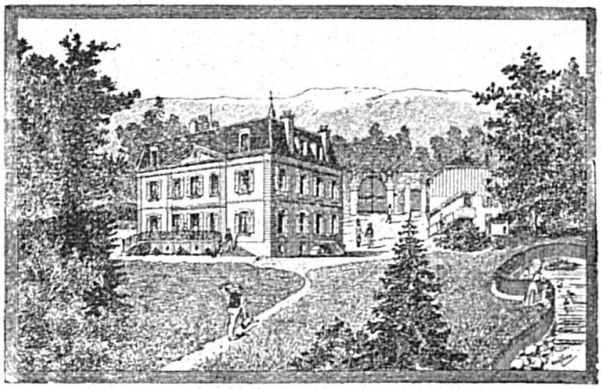
„Junger, sehr tüchtiger und renomirter Homöopath und Naturarzt, medizinischer Schriftsteller, unverheirathett, wünscht eine **Heilanstalt** an reizender Lage in der Nähe einer größeren Residenzstadt zu errichten (baldige elektrische Bahnverbindung). Heilfaktoren: Elektro-Homöopathie, Homöopathie, biochemische Therapie, Wasserheilverfahren, Massage, Elektro-Therapie (eigenes System), hypnotische Suggestionsbehandlung. **Welche Dame oder Herr würde sich an diesem außerordentlich rentablen Unternehmen mit größerem Kapital betheiligen?** Gefl. Offerten befördert das Elektro-homöopathische Institut in Genf.

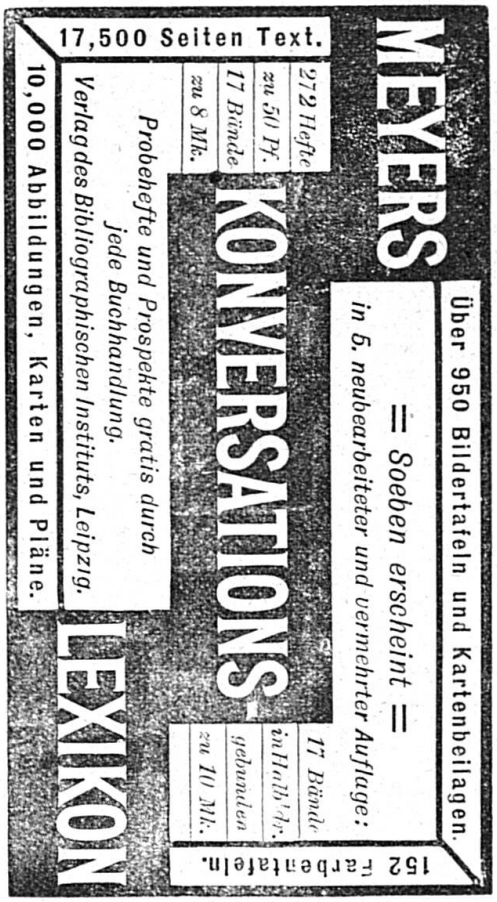
Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Arzt Dr. Imfeld.



Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Elektricität** u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Zu weiteren Auskünften ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.